

Die Gemeindevertretung Ebergassing - Wienerherberg wünscht allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!



BÜRGERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 11.9.2013
19.00 Uhr in der Neuen
Mittelschule Ebergassing.

Thema:
VORSORGE aktiv
Das Programm zur
nachhaltigen
Lebensstiländerung

Vortragende:
Mag. Cornelia Fiechl

Gemeinde Ebergassing / Wienerherberg

Ein Ort in Bewegung



Fischa-Wanderung, 5.10.2013

Spazieren Sie mit „impulseE - Dorferneuerung Ebergassing“ am Ufer der Fischa von Ebergassing nach Wienerherberg und retour. Genießen Sie die Natur entlang des Wassers. Auf der Wanderung bekommen wir fachkundige Unterstützung von Amtsleiter Ing. Raimund Kindl. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Bauhof Ebergassing
Streckenlänge: ca. 8 km



NATIONALRATSWAHL, 29. September 2013

Wahlzeiten: 7.00 - 14.00 Uhr

Wahllokal Ebergassing: Neue Mittelschule Ebergassing, Himbergerstraße 1

Wahllokal Wienerherberg: Kommunikationszentrum, Wienerherbergerstraße 37

Personen, die am Wahltag (29. September 2013) verhindert sind, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Wo kann ich die Wahlkarte beantragen?

Sie können die Wahlkarte bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, persönlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über die Internetmaske der Gemeinde) beantragen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!**

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben. **Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.**

LOGISTIKZENTRUM SPAR / NEUER VERKAUFSMARKT BILLA

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

In der Causa „SPAR Logistikzentrum Ebergassing“ ist ein verfahrenstechnisches Ende in Sicht. Voraussichtlich werden im Herbst 2013 der bau- und der gewerberechtliche Bewilligungsbescheid vorliegen.

Durch Aufsichtsbeschwerden und diversen behördlich eingebrachten Eingaben rund um das Vorhaben, hat sich das gesamte Projekt um rd. ein Jahr verzögert.

Durch die Verzögerung der Bürgerinitiative sind selbstverständlich auch der Gemeinde Einnahmen in Höhe von rd. € 150.000,- entgangen, welche für dringende Infrastruktur- und soziale Projekte benötigt worden wären. Diese Projekte mußten daher von Seiten der Gemeinde vorerst verschoben werden.

Durch diese zeitliche Verzögerung des „SPAR Logistikzentrum Ebergassing“ haben selbstverständlich auch Gemeindevertreter anderer Gemeinden sich bemüht, die Fa. SPAR in eine andere Gemeinde im Bezirk zu bringen, um „Ihre

Gemeinde“ wirtschaftlich zu stärken. Diese Gemeinden liegen nicht alle nördlich von Ebergassing, sondern hätten Ebergassing als Durchfahrtsort benützen müssen.

Die Firma SPAR hat sich hier jedoch als verlässlicher Vertragspartner gezeigt und ist zu ihren Zusagen an die Gemeinde auch weiterhin gestanden.

Der Rewe Konzern verlegt den „Billa Markt“ an die Bundesstraße 15 (Ortsausfahrt Richtung Himberg). Der neue Einkaufsmarkt soll Anfang Winter 2013 eröffnet werden. Der bestehende Markt auf der Schwadorferstraße bleibt bis zu Eröffnung des neuen Marktes für die Bürger geöffnet.

Über eine weitere Verwendung des bestehenden „Billa Marktes“ wurde von Seiten des Rewe Konzerns noch nicht entschieden.

Ich hoffe, Sie hatten alle einen schönen und erholsamen Sommerurlaub 2013. Abschließend wünsche ich allen Schulkindern noch ein erfolgreiches neues Schuljahr 2013/14.

Ihr Bürgermeister
Roman Stachelberger



DR. FRANZ SEHORS

Brief von Dr.med. Erika Bacher, geb. Sehors

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor kurzem ist mir die Nachricht zugekommen, dass von Ihrem Gemeinderat der Platz vor dem Cafe „4 You“ „Dr. Franz Sehors Platz“ benannt wurde.



Ich bin eine Schwester des verstorbenen Dr. Franz Sehors. Da dieser sich für die Ehrung nicht mehr bedanken kann, will ich dies nun im eigenen Namen sowie im Namen seiner weiteren zwei Schwestern Frau Luise Wanka und Frau Med.Rat Dr. Pauline Paleczek tun.

Unser Bruder war mit Leib und Seele Gemeindevorstand in Ebergassing. Er hat noch im zweiten Weltkrieg an der Universität Wien promoviert. Sein Einsatz an der Front erfolgte so bald, dass er nach Abschluss seiner Studien die Verleihung seiner Promotionsurkunde nicht mehr abwarten konnte. Diese musste in der Universität unser Vater als sein Stellvertreter in Empfang nehmen. Den ganzen Krieg verbrachte er an der Front (Russland). Dort war er als junger Arzt mit schrecklichen Kriegsverletzungen konfrontiert, die er zunächst vorwiegend chirurgisch versorgen musste. Hierdurch erwarb er chirurgische Erfahrungen, die weit über das Ausmaß eines praktischen Arztes hinausgingen.

Dies kam ihm dann bei seiner Tätigkeit in Ebergassing sehr zugute, zumal die damalige Bevölkerung noch erheblich von bäuerlicher Zusammensetzung war (mit entsprechenden Verletzungen diverser Art). In Russlandfeldzug hat er sich eine Flecktyphusinfektion zugezogen, die er nur knapp überlebt und die ihm sein ganzes Leben lang gezeichnet hat.

Nach Kriegsende hat er eine geraume Zeit unter entwürdigenden Bedingungen in französischer Kriegsgefangenschaft verbracht. Als es ihm gelang die Gemeindevorstandsstelle in Ebergassing zu erlangen, war er überglücklich. Bevor er jedoch hier eine Unterkunft fand, war er genötigt, jeden Tag (er wohnte in Favoriten) mit dem Fahrrad von Wien nach Ebergassing und retour zu fahren. Dies war damals in der Russenzeit ein nahezu lebensgefährliches Unterfangen. Bei seiner Tätigkeit stand ihm seine Ehefrau Elfriede, bestellte Ärztin, von Anfang an hilfreich zur Seite.

Seine Patienten gingen ihm über alles. Als er dann allmählich ein Auto besaß (was ganz wesentlich für die Betreuung der Nachbargemeinden war) wollte er einmal seinen kranken treuen Haushund zum Tierarzt bringen. Auf den Weg dorthin kam er zu einer Verkehrsunfallstelle. Er hielt an, versorgte die Unfallopfer, lud diese selbstverständlich in seinen Wagen, um sie ins nächst gelegene Mödlinger Krankenhaus zu bringen (lange vor Handyzeiten).

Um dies durchzuführen, musste er seinen treuen Hausgefährten ausladen und neben dem Unfallort ins Gras betten. Als er nach dem Spital zu dem bewussten Ort zurückkam, war sein Hund tot.

Nur eine von unzähligen Episoden.

Sein Glück war jedoch vollkommen, als er in sein Haus in Ebergassing mit seinem geliebten Rosen- und Obstgarten einziehen konnte.

In seiner Arbeit aufgehend und so lebend, wie er sich das immer erträumt hatte, genoss er voll das Heimatgefühl in Ebergassing. Dass er so gut und willkommen hier aufgenommen wurde, hat er den Bewohnern von Ebergassing nie vergessen.

Als ich kürzlich von außen sein Haus betrachten wollte, traf ich Frau Schönherr, die jetzige Besitzerin. Diese lud mich freundlicherweise ein, die nur unwesentlich veränderten Räumlichkeiten zu besichtigen. Auch hier hatte er für dringende nächtliche Eingriffe eine kleine funktionsfähige Ordination eingerichtet. Dies war von der Dame sehr zuvorkommend und das überaus freundliche Zusammentreffen hat viele Erinnerungen in mir geweckt. Entschuldigen Sie bitte die Länge dieses Schreibens, aber es war mir ein Bedürfnis Ihnen die Historie jener Zeit, für die es ja kaum noch lebende Zeitzeugen gibt, näher zu bringen.

Mit den besten Grüßen und im Gedanken immer wieder bei meinem Bruder, Ihre Erika Bacher.



TERMINE IM SEPTEMBER 2013

GEMEINDE EBERGASSING / WIENERHERBERG

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					31	1
2	3	4	5	6	7	8
				19.00 Uhr „Der lustige Hermann“ und Harry Steiner im Erlebnisbad Ebergassing	11.00 - 18.00 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf. Abmarsch: Kirche in Ebergassing 16.00 Uhr Wallfahrmesse in Maria Lanzendorf	
9	10	11	12	13	14	15
	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag im Pensionisten-Treff	19.00 Uhr Bürgerversammlung in der Neuen Mittelschule		  		11.00 Uhr Dorffest in der Baumgasse in Ebergassing
16	17	18	19	20	21	22
10.30 Uhr Mutterberatung in der Koloniegasse 1	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag im Pensionisten-Treff			 		Erntedankfest im Stadl Wienerherberg
23	24	25	26	27	28	29
	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag im Pensionisten-Treff					7.00 - 14.00 Uhr Nationalratswahl

Legende: ■ Termine in Ebergassing, ■ Termine in Wienerherberg, ■ Termine in Ebergassing & Wienerherberg, VH = Volksheim, PH= Pfarrhof



Altpapier,



Biotonne,



Restmüll,



Gelber Sack,

